



easy-graft® CRYSTAL



easy-graft®
CRYSTAL

Genial einfaches Handling!
beschleunigte Osteo-
konduktion, nachhaltige Volu-
menstabilität

Vertrieb Deutschland:

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1
DE-79677 Schönau
Telefon: 07673 885108-0
service@de.sunstar.com

easy-graft® Hotline: 0180 13 73 368
easy-graft® Bestellfax: 07673 885108-44

SUNSTAR
GUIDOR®

Degradable Solutions AG
A Company of the Sunstar Group
Wagistrasse 23
CH-8952 Schlieren/Zürich
www.easy-graft.com

International Events

DENTAL TRIBUNE

„Bei uns wird Klartext gesprochen“

DGZI-Kongress in Berlin – Internationale Referenten stellen am 4. und 5. Oktober 2013 den aktuellen Wissensstand für die Praxis im Hotel Palace vor.



BERLIN – „Bei uns wird ‚Klartext‘ gesprochen“, bringt es Dr. Roland P. H. Hille (Viersen, Niederrhein), Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) und wissenschaftlicher Leiter des diesjährigen DGZI-Kongresses auf den Punkt. „So werden wir dieses Jahr für und mit unseren Kolleginnen und Kollegen zum Beispiel das stark beworbene ‚All-on-four‘-Konzept unter die Lupe nehmen: Ist es praxistauglich und wissenschaftlich basiert?“ Diesen Fragenkomplex diskutieren anlässlich des Spezialpodiums Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner (Universität Mainz), Prof. Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Christoph Bourauel (Universität Bonn) sowie der Entwickler des „All-on-four“-Konzepts Dr. Paulo S. Malo, Lissabon, Portugal. Sie teilen ihre Erfahrungen mit den Kongressteilnehmern beim kollegialen Austausch.

„Das ist schon immer eines der Hauptziele der DGZI gewesen: praxiserprobte und bewährte Konzepte nach dem Motto ‚aus der Praxis für die Praxis‘ zusammenzustellen“, erklärt Hille ein Herzensanliegen der ältesten wissenschaftlichen Fachgesellschaft für Implantologie in Europa und ergänzt: „Dabei laden wir jedes Jahr neue Referenten aus dem nationalen und internationalen Raum ein – das ist ein Markenzeichen der DGZI. Sie präsentieren den Zuhörern für ihren individuellen Praxiserfolg implantologische praxisnahe und nachhaltige Behandlungskonzepte, die die Teilnehmer unmittelbar umsetzen können. Beim „internationalen Podium“ (mit Simultanübersetzung) am ersten Kongressnachmittag werden internationale Referenten (u.a. Prof. Dr. Monish Bhola und Dr. James R. Winkler, beide University of Detroit Mercy, USA; Dr. Keiichi Naruse, Yamagata, Japan; Dr. Khaled A. Abdel-Ghaffar, Kairo, Ägypten) ihr Fachwissen dem

Auditorium präsentieren und sich den Fragen der Besucher stellen.

Parallel hierzu diskutieren Referenten aus Zahnmedizin und Zahn-technik prothetisch orientierte Sichtweisen u.a. zu den Themen „Vollkeramik auf Implantaten“, „Verschraubte Brückenkonstruktionen“, „Verbindungselemente wie Locatoren“, „Das All-on-four-Konzept in der Praxis“, „Implantatprothetisches Troubleshooting“.

und zahnmedizinische Fachgesellschaften aktuelles Wissen zum Beispiel rund um Prophylaxe bei Implantaten, Parodontitis- und Kariesdiagnostik sowie zum Thema Hygienemanagement (inkl. umfassendem Kursskript und neuer Richtlinien des Robert Koch-Instituts). Parallel zu den Vorträgen am Freitag informiert Iris Wälter-Bergob, Meschede, beim GOZ-Seminar über die „wichtigsten Änderungen des Paragrafenteils, den richtigen Umgang mit den neuen Formularen und der korrekten Umsetzung der Faktorerhöhung inkl. einer passenden Begründung“, so Hille.



Dr. Roland P. H. Hille, Vizepräsident DGZI.

„Unser reich gefächertes Programm untermauert den Anspruch der DGZI, den aktuellen Kenntnisstand aus Zahnmedizin und Zahn-technik zu verknüpfen; denn nur im Team wird zukünftig moderne Zahnmedizin erfolgreich umzusetzen sein“, betont Hille. Darüber hinaus werden Praxiserfahrungen und Sichtweisen u. a. zu zweiteiligen Zirkonimplantaten, zu durchmesserreduzierten sowie kurzen Implantaten und außerdem chirurgische Herangehensweisen (z.B. sichere Socket Preservation, Einsatz körpereigener Wachstumsfaktoren, sicherer und „schneller“ Sinuslift) vorgestellt und im Plenum fachlich besprochen.

Der Kongress spricht das gesamte Praxisteam an: So erwartet an beiden Tagen die implantologische Assistenz

Es lohnt sich, auch schon Freitagfrüh in der Metropole an der Spree zu sein. Hille: „Dann laufen kombinierte Theorie- und Demonstrationskurse zu unterschiedlichen Themen. Darüber hinaus bietet sich ein Besuch der an beiden Tagen stattfindenden Dentalausstellung mit mehr als 80 Ausstellern an oder die Teilnahme an einem der sieben Firmenworkshops.“

Das Kongressprogramm inkl. Anmeldeformular kann per Fax unter +49 341 48474-390 angefordert werden. www.dgzi.de



DGZI
Tel.: +49 211 16970-77
www.DGZI.de